

Die „Öffnung Gottes IST eine Vision“!

Ich **denke** jetzt ganz spontan an meine „**Nase**“ und jetzt greife ich mit meiner rechten Hand die „**Nase**“ an. Jetzt stelle ich mir die Frage: **Wo war die Nase die ganze Zeit?** Jetzt schaue „**ICH**“ in das „**Programm Reto**“ hinein, „**ICH BIN**“ nicht das „**Programm Reto**“, das „**Programm ist der Souffleur**“ und „**der Souffleur**“ versucht „**MIR**“ weiss zu machen, dass die Nasenspitze auch dann da ist, wenn ich **nicht** an sie **denke**!

Das einzige was mich **wirklich verarscht** ist mein eigenes „**Programm**“!

Das kann „**ICH**“ erst dann verstehen, wenn „**ICH**“ erkannt habe, „**ICH BIN**“ nicht dieses „**Programm**“! Dann „**BIN ICH**“ auch nicht mehr der „**Reto**“.

Wenn ich mir die Frage stelle: „**Was bin ich?**“? So kann „**ICH**“ ganz klar sagen „**ICH BIN IMME(E)R**“! Die grosse Falle bei dieser Frage ist der Materialismus. Was ist mächtiger, „**der Gedanke**“ oder „**der**“, „**der**“ „**den Gedanken**“ **denkt**? Die geistreiche Antwort ist: „**Weder noch**“! Weil „**der Denker**“, „**der**“ „**den Gedanken**“ **denkt**, auch „**ein Gedanke**“ ist, „**von dem, der wirklich Mächtig ist**“! Aber diese „**Energie = Geist**“ benötigt ein „**Konstrukt- Werte- und Interpretationssystem**“ und die „**Gedanken sind so**“, wie „**sie**“ durch dieses „**Programm**“ erzeugt werden.

Der „**Glaube**“, dass ein „**Gedanke**“ auch dann da ist, wenn ich „**ihn**“ **nicht denke**, ist etwa so, wie wenn ich „**IMME(E)R BIN**“ und „**ICH**werfe eine Welle auf“ und „**die fällt wieder in s**ICH **zusammen**“ und „**ICH**“ glaube, die sei immer noch da! Das ist ein „**krankhafter materialistischer Glaube**“! Vor allem dann, wenn „**ICH**“ glaube, mit den „**Gedanken**“, die „**ICH**“ mir „**denke**“, nichts gemeinsam zu haben! Wenn ich jetzt an „**Politiker**“ **denke**, wird dieser „**Politiker genauso sein**“, wie „**ICH**den“ **denke**“!

Dieses Prinzip gilt für alles was „**ICH**“ mir **ausdenke**! Auch wenn „**ICH**an den Reto **denke**“, „**der wird so sein**“, wie „**ICH**ihn mir **denke**“! **Ganz wichtig**: Das „**rote ICH**ist nicht der Reto“! Darum sage „**ICH**“: „**ICH beobachte**<wie ICH = das Konstruktionsprogramm Reto>was „**ich** als Reto-**Facette = „persona“ aus diesem>Programm<generiert erlebe**“. D.h. „**ICH beobachte**“, wie „**ICH**“ mit dem „**Konstrukt- Werte- und Interpretationssystem**“ umgehe. Wichtig dabei ist, „**ICH schaue nur**“, „**ICH**“ will **nichts daran verändern**! Es geht darum, das „**Werte- und Interpretationssystem**“ zu „**vervollkommen**“! Egal auf welcher Ebene ich mich befinde gilt folgender Satz:

Ein „Beobachter“der etwas beobachtet“ und mit dem beobachteten nicht einverstanden ist, ist ein „blindes Arschloch“! Das ist ganz wichtig, das demütig zu erkennen!

Was passiert wenn „**ICH**etwas **beobachte**“ und mit dem beobachteten einverstanden bin? Dann bin „**ICH**“ kein „**blindes Arschloch**“, das ist das rote „**ICH**“! Da wird „**MIR bewusst**“, es hebt sich in sich selbst auf und das ist der Heilungsprozess! Lernen tut nur dieser „**Beobachter = ICH**“ und dann bin „**ICH**“ schon eine Stufe höher und dieser „**Beobachter**“ als Ding an sich ist „**Nichts**“. Das ist auch die Definition von „**Gott**“ in der Bibel: „**Mach dir kein Bild von Gott**“! **Warum?** Weil „**Gott Nichts ist**“!

Was natürlich nicht heisst, dass es „Gott“ nicht gibt, es ist „nichts“ was „ICH“ denken kann, weil „ER ALLE-S IST“! Sobald „ICH“ „etwas“ denke, sehe „ICH<nur eine Facette von>MIR SELBST“!

Das normale „ICH“ verwechselt sich mit dem „ich“, was es beobachtet und dieses „ICH“ trägt „einseitige Ideale“ in sich! Dieses „ICH“ sagt z.B.: „ICH“ bin zu fett, oder „ICH“ bin krank, oder „ICH“ sehe nicht gut aus! Dann will „ICH“ schlank sein, dann will „ICH“ gesund sein, oder dann will „ICH“ gut aussehen! Solange „ICH“ ein einseitiges Ziel anstrebe bin „ICH“ nicht „heil“! D.h. durch bekämpfen oder gar vernichten „einzelner sich widersprechender Aspekte“ werde „ICH“ nie „Heiligkeit = ICH“ erreichen!

Zu jeder „Richtung“ gehört auch eine „Kehrseite“ die sich widerspricht. Wenn ich eine „Tasse“ betrachte, sehe ich nie „die ganze Tasse als Ding an sich“. Ich kann auf dieser „illusionären materiellen Ebene“ nur „Perspektiven“ der Tasse wahrnehmen“ die sich je nach „Betrachtungswinkel“ widersprechen („Henkel links“, „Henkel rechts“, „gar kein Henkel“ usw.). So entsteht eine „unendliche Vielheit (= Selektion)“ die sich auf „der höheren geistigen Ebene“ = „Summe“ der Perspektiven“, „IN EINS zu einer Kollektion VER-SCHM-EL-ZEN“. Wenn ich jetzt an „Zürich“ denke, gibt es „unendlich viele Aspekte = Bilder“, die ich aus diesem „Ordner Zürich“ entfalten“ kann! „Zürich als Ding an sich“ kann ich nicht „wahrnehmen“, „ICH“ kann aber die „Kollektion Zürich“ denken.

Jeder „Gedanke“ den ich mir denke ist auch „eine Richtung“, die sind alle genauso „richtig“! Die „materialistische logische Kausalität“ ist auch „eine Richtung“, die ich denken kann, d.h. wenn z.B. „IN MIR“ ein Auto auftaucht (eine Welle taucht auf)“ denke „ICH“ mir völlig „materialistisch logisch“, dass „dieses Auto“ „vorher irgendwo“ zusammgebaut wurde. Das gaukelt mir diese „materialistische Logik“ vor, das beobachte „ICH“! Ich kann so denken und ich kann das auch so als „richtig“ ansehen.

Beachte:

Bei „vorher“ erschaffe ich unbewusst eine „Vergangenheit“, die es nicht gibt. Jede „Vergangenheit ist nur ein Gedanke“ den ich mir „Hier und Jetzt“ denke! Bei „irgendwo“ erschaffe ich imaginäre Fixpunkte die ich unbewusst um mich herum „räumlich verstreue“, denn eine „Autofabrik ist nur ein Gedanke“ Hier und Jetzt in meinem Geist“! Ich kann jetzt diesen „Gedanken“ räumlich entfernt von mir denken (= „ICH spanne<es illusionär>in meinem Geist auf“), so erschaffe „ICH<Welt>IN MIR“, nur bin „ICH“ mir „bewusst“, dass dieser „Gedanke“ nicht unabhängig vom „Denker“ irgendwo da draussen existiert! „IN MIR Geist“ gibt es keine „räumliche und zeitliche“ Ausdehnung.

Ich kann mir gewissenhaft einmal folgende Frage stellen: „Habe ich das was ich mir mit diesem materialistischen kausalen Denksystem völlig logisch zusammenreime“ auch selber gesehen? Könnte ich das bezeugen? Nein und nochmals nein! Es ist möglich, dass es so ist, aber es lässt sich „Hier und Jetzt“ nicht überprüfen!

Es hat keinen Anspruch auf Wirklichkeit! Wenn ich es aber glaube, wir es für mich auch so sein!

„Vollkommenheit“ hat immer „eine Kehrseite die fehlt = Unbewusstheit“ gegenüber „dem, was jetzt da ist = Bewusstheit“! Wenn ich jetzt bewusst an „einen lieben Reto“ denke, ist „im selben Moment“ im Hintergrund das Spiegelbild „ein böser Reto“. „ICH“ sehe aber beide Seiten „GL<e>ICH<Zeit>IG“, darum kann das was „ICH BIN“, das kann „ICH“ nicht sein“, „ICH“ kann es aber

auch **nicht** „NICH T sein“, weil „etwas sein zu wollen“, erfordert zuerst einmal das „**ICH es nicht bin**“! „**Heil bin ICH**“ in dem Zustand, wenn „**ICH**“ weder an das eine, z.B. „**gesund**“ noch an das andere „**krank**“ **denke**! Der „**Geist**“ sieht beide Seiten „GLe>ICH<Zeit>IG“ und das ist die „**Heiligkeit**“! Also muss „**ICH = Beobachter**“ dieses „**ICH = Programm Reto**“ überwinden, das „**einseitige Ziele anstrebt**“! „**ICH**“ muss „**MIR bewusst**“ machen, wie das „**ICH = Programm Reto**“ funktioniert! Wenn „**MIR**“ Mängel in meinem „**Charakter**“ „**bewusst werden**“, dann heilt sich das „von SELBST, in Verbindung mit dem Bewusstsein“! Aber nur „in Verbindung mit Bewusstsein“ und „**Bewusstsein ist Geist**“! Wenn „**MIR**“ die Sinnlosigkeit von „**Automatismen**“ „**bewusst werden**“, z.B. das mich wie aus dem Nichts eine „**Zukunftsangst**“ befällt und „**ICH als Bewusstsein erkenne**“, das es Sinnlos ist, weil ein „**bewusster Geist**“ weiss alles was in der „**Vergangenheit war**“ und was „**in der Zukunft**“ passiert und „**ER**“ weiss absolut präzise, was „**Hier und Jetzt**“ ist! In der „**Vergangenheit**“ war überhaupt nichts und in der „**Zukunft**“ wird auch nichts passieren und „Jetzt ist das was Jetzt ist“ plus „Interpretation“ „IN Deinem ständigen Wechsel“!

Jedes bestreben „**in der Zukunft**“ etwas verändern zu wollen, ist **absoluter Schwachsinn**, weil „**ICH MICH IMME(ER) HIER und JETZT** Umforme“! Diese „Umformung(symbolische Wellen)“ verändert aber an „MIR SELBST(symbolisches MEER)“ überhaupt nichts! Das ist ein „**Faktum**“, es hat sich an „**MIR**“ noch nie etwas verändert! Alle „IN formationen“ = „MEERES Wellen“, sind „**Formen**“, die sich „Hier und Jetzt verändern“! Für jeden „**neuen Gedanken**“, muss „**ICH**“ den „**alten Gedanken**“ aufgeben!

„**ICH**“ kann jetzt schauen, in wie weit in dem „**Reto-Programm**“ noch der „**Glaube**“ vorhanden ist, das wenn ich jetzt den **ausgedachten** Kopf drehe, d.h. „**den Blickwinkel verändere**“ und so „**das Büchergestell materialisiere**“, wie stark ist da noch der „**Glaube**“ der mir einredet, das Büchergestell sei auch dann da, wenn ich es nicht anschau. Wenn ich verstanden habe wie ein Computer funktioniert, wird „**MIR**“ bewusst, da gibt es nur ein „**statisches Kontinuum**“ und aus diesem „**Kontinuum**“ hole ich mir diese „**Bilder**“ hervor, nämlich dadurch, dass „**ICH Geist**“ „**den Fokus verändere**“! Die „**Veränderung des Blickwinkels**“ verändert nichts am „**Hier**“. Egal in welche „**Richtung**“ ich schaue, „**ICH**“ habe immer nur ein „**Bild**“ von „**MIR**“ und „**ICH BIN die Tasse**“! Alles was „**ICH MIR**“ mit dem „**Tassenprogramm**“ **denke** ist eine „Facette von MIR“. Egal was „IN MIR in Erscheinung tritt“, sei es „**materiell**“, ob das ein „**Gefühl**“ ist, es ist eine „Facette vom Reto-Programm“. Die Welt, die „**ICH**“ mir **denke**, die steht und fällt mit dem „**Reto-Programm**“, es kann gar nicht anders „**erscheinen**“, als vom „**Reto-Intellekt**“ da ist. Jedes „**Programm**“ – **und keiner hat sich sein „Programm“ ausgesucht** – macht andere „**Bilder**“. Wenn ich jetzt „**5 verschiedene ICH = 5 Programme**“ nehme und die gleichzeitig mit einem **WORT** z.B. „**Lieblingsauto**“ konfrontiere, erzeugen diese „**5 unterschiedlichen Programme**“ „**fünf unterschiedliche Bilder**“. Diese „**in Erscheinung tretende Gedankenbilder**“ müssen „**hierarchisch vorher**“, nicht „**zeitlich**“ gesehen, „**im Kontinuum**“ als „**Seins Möglichkeit = Formel**“ abgelegt sein. Keines dieser „**5 Programme**“ kann sich aussuchen „**was**“ es sehen wird, es muss sich überraschen lassen, „**was für ein Gedankenbild**“ „völlig automatisch hochkommt“!

Es gibt zwei Zustände, es gibt die „**geistige Einheit = Kontinuum**“ wie z.B. das „**Internet**“. Das ist zuerst einmal eine „**Blackbox**“. Jetzt teilen ich das ein in verschiedene Sparten: „**Bücher, Videos, Programme, Filme, Audiodateien**“. Alles was ich jetzt **denke** ist ein „**statisches Konstrukt**“. Nehmen wir eine „**YouTube-Adresse**“, die ist völlig „**statisch**“, da bewegt sich nichts! Ich könnte auch sagen ich nehme ein „**Buch**“ um zu lesen. Als „**Buch**“ weiss ich, dass „**alle Worte**“ die „**in mir**“ sind,

gleichzeitig sind! Als „**Leser**“ habe ich den Eindruck, dass die Worte nacheinander kommen. „**ICH**“ zoomt in eine „**Struktur**“ hinein, vergesse dabei das „**ICH WIR<K>L-ICH-T BIN**“ und „**W↪Erde beweGL-ICH und das Gefühl von Zeit entsteht**“!

...Filmriss...

Jetzt **denke** ich mir „**bewusst**“ einen „**fanatischen Tierschützer**“ aus und schaue mir die Problematik genauer an:

Sagen wir einmal von 1000 Tierschützern, die ich mir **ausdenke**, haben 99,9999 Prozent, d.h. nicht einmal einer, „**innerhalb↪seines Gesichtsfeldes materiell eine Hühnerfarm gesehen wo 50 Hühner auf 1 m² zusammengepfercht sind**“! Es ist nur „**ein Konstrukt aus Illusionen**“, aus Schriften oder Pixelbildern! **Einschub 2. Gebot: Mach dir kein Bild von irgendetwas da draussen!**

Dieser „**felsenfeste Glaube**“, was sich dieser Tierschützer ab und zu **ausdenkt**, es taucht ja immer wieder in ihm auf, dass dieser „**Gedanke**“, es ist ein reiner „**Gedanke**“, eine „**Vorstellung**“, eine „**Idee**“, dass „**die**“ auch **unabhängig von ihm** „**da aussen existieren und da jetzt Tiere leiden**“, ist ja gerade diese „**Unbewusstheit**“! „**Programme**“ die so „**unbewusst Denken**“, das sind die **wirklichen Satane, die Leiderzeuger**! Das schöne dabei ist, das einzige was leiden kann, ist nie „**ein Gedanke**“ den ich mir **denke**! Es leidet nur der „**unbewusste Geist**“, der vergessen hat was „**ER**“ ist. Der einzige der leiden kann, ist der „**Geist↪der Träumt**“, aber nie „**eine Figur die in einem Traum in Erscheinung tritt**“! Weder „**ein Huhn**“, noch „**eine Person die gefoltert wird**“ oder „**eine Person die eine Krankheit hat**“. Es leidet dieses „**Ego**“, was vergessen hat, was es ist! Ein „**Ego**“, das an „**seinem einseitigen Wissen**“ festhält **und das ist die Quelle allen Leids!**

Wenn so ein Tierschützer jetzt behauptet, weil der so in einem Wahn ist, weil er glaubt das der „**Beweis**“ darin liegt, dass er sich mit mir jetzt in ein Auto setzt und mich zu einer Tierfabrik führt, sage ich: „**Das bezweifelt doch keiner**“! Diese Tierfabrik wird dann „**Hier und Jetzt↪sein**“, eine „**sinnlich wahrgenommen Information↪IN DIR**“, von „**Dir selber**“, dass „**Du**“ durch „**Dein wollen↪realisierst**“! (**stilles Eingeständnis und Schweigen!**)

Ich kann mir aber auch „**Science-Fiktion**“ **ausdenken**, „**Märchen**“ oder etwas anderes „**wo einer gefoltert wird**“, es sind doch nur „**Märchen**“, „**Phantasiegeschichten**“! Man kann diese „**Geschichten**“ auch „**sehr real auf einem Bildschirm als Pixelmännchen darstellen**“, die Realität ist dann aber das Pixelmännchen!

Jetzt stelle ich mir die Frage: **Ist das sinnvoll, das auch zu realisieren?**

Dazu mache ich jetzt auch einmal „**Phantasie**“! Genauso wie der jetzt „**eine Hühnerfarm**“ **ausdenkt!** Ich **denke** mir „**Hier und Jetzt**“ einen „**Reto**“ aus und „**lege von dem Reto seinem Körper die linke Hand auf einen Amboss und mit der rechten Hand nehme ich einen grossen Vorschlaghammer und haue mit voller Kraft auf die linke Hand drauf. Jetzt spritz das Blut heraus und das Ding klopfe ich wie ein Schnitzel in tausend Fetzen**“! Ich werde natürlich bei jedem Schlag wahnsinnig Schmerz empfinden, dass es mich beinahe zerreisst! Das kann ich jetzt doch **denken**, **das tut doch überhaupt nicht weh**, das ist „**Phantasie**“! So wie du dir „**Hier und Jetzt**“ deine „**Hühnerfarm**“ ausdenkst! Aber „**ICH**“ **habe überhaupt kein Bedürfnis**, „**das so konzentriert zu realisieren, dass es real wird↪durch meine eigene Konzentration**“! „**ICH**“ lasse es im Bereich der „**Phantasie**“! Also das „**Beweist**“ doch gar nichts!

Es wird immer so sein, wie du glaubst, dass es ist!

„Du“ bist das „Mass“ aller „Dinge“! Und „Du“ bist jetzt die „Energie“, die in Verbindung mit einem „Programm = Wissen/Glaube“ eine „Scheiss-Welt“ macht! „Du“ hast aber die Freiheit, dein „Programm“ zu „vervollkommen“!

Erkenne: Jedes „einseitige Ideal“ erschafft eine Unvollkommenheit“!

Ich habe auch keine Chance einem „fanatischen Tierschützer“ das zu erklären. Ganz einfach, ich kann „toter Materie“ nichts erklären, weil „ihr“ nach eigener Definition der „Geist“ fehlt! Er muss neugierig sein auf wirklich Neues! Einer der „weiss“ („*ich weiss ja wie alles funktioniert*“!), der ist nicht mehr neugierig, denn „er weiss ja“! Das ist das Problem beim „Missionier-Zwang“. Ich muss mir ja zuerst einen „Deppen“ *ausdenken*, der es nicht weiss, damit ich ihm das erklären kann! Ich erkläre das nur „Facetten von MIR SELBST“, das sind „SELBSTgespräche“, aber nicht einer „Erscheinung“, die ich mir *ausdenke*! Die „Ewigkeit“ kann immer nur von etwas verstanden werden, was auch „*ewig ist*“! Das ist mir Sicherheit nicht der „Reto“ den „ICH“ mir jetzt *ausdenke*! Weil das nur ein „Gedanke“ ist! Sobald ich jemanden etwas erkläre, muss mir bewusst sein, es kann immer nur der „Geist“ verstehen und „ICH“ bestimme was er glaubt!

Frage: Kann ein „Gedanke“, den ich mir *denke*, anders „sein“, als ich „ihn“ mir *denke*?

Mein eigenes „Werte- und Interpretationssystem“, das „ICH“ zu durchschauen habe, ist „das Mass“ aller Dinge“. Mit diesem „Konstrukt Programm“ wird alles bestimmt“. „MIR ist bewusst“, dass es absolut sinnlos ist, einem „Gedanken“ etwas erklären zu wollen! „Gedanken“ sind in dem Moment wo ich „*sie*“ *denke*, „*die kommen und gehen*“, wie die „Wellen“. In der *Symbolik* des „Meeres“ gesprochen ist der „Wellenberg“ ja noch „Wasser“, ist nicht getrennt vom „Geist“. Wenn also einer behauptet: „*Es ist doch alles Geist*“, ist das absoluter Blödsinn! Wenn ich jetzt die „Knete“ nehme und die als „Geist“ setze und mache daraus eine „Tasse“, so ist das „Phänomen Tasse“ keine „Knete“, ist also kein „Geist“! Genauso wenig wie ein „Schatten auf der Leinwand“ „Licht“ ist!

Die grosse „Erkenntnis“ ist sich „bewusst“ zu machen, was der Unterschied ist zwischen dem „Denker“ und dem „Ausgedachten“!

Was ist mächtiger? Der „Gedanke“ oder „der“, „der“ den „Gedanken“ denkt?

Ein „Fakt“ ist, der „Denker“ bestimmt, wie der „Gedanke“ ist! Jetzt gehe „ICH“ aber eine Stufe höher und „MIR wird bewusst“, der „Denker“, den „ICH“ jetzt *denke*, ist auch nur ein „Gedanke“. Wir haben also eine *Hierarchie*. Einmal das grosse blaue „ICH“ und die „Erscheinungen“, die kleinen blauen „ich's“, die aus dem grossen blauen „ICH“ kommen. Das kleine blaue „ich“ entspricht dem „Display“ wobei sich das grosse blaue „ICH“ in sich selber zu einem kleinen blauen „ich = ein Lebensabschnitt“ reduziert. Erst dieses blaue kleine „ich“ macht dann die Welt. Die Welt eines 5-jährigen ist dasselbe grosse blaue „ICH“, aber aus der „*Perspektive*“ eines kleinen blauen „ich“! Dieser „Denker“ ist also auch nur etwas „ausgedachtes“ „in einem höheren Komplex“. Jetzt erst

kommt die „**Energie, die in Verbindung mit einem Denker Gedanken-Bilder und feststoffliche Bilder erzeugt**“. Jetzt sind wir im „**geistigen Bereich**“ (= „**ICH**“)!

Wenn „**ICH**“ also Angst habe meinen „**Körper**“, den ich mir jetzt „**bewusst**“ **ausdenke** zu verlieren, so wird „**MIR bewusst**“, dass „**ICH**“ den schon dann verliere, wenn „**ICH**“ nicht mehr an „**ihn**“ **denke**! Aber „**ICH BIN IMME(E)R NOCH DA**“!

Wenn ich sage, jedes „**IN<divi>Du-AL-Bewusstsein**“ hat seinen eigenen „**Traum**“, so erkenne „**ICH**“, das derzeit in mir das „**Reto-Programm**“ läuft. Dieses „**Reto-Programm**“ ist kein Bild, weil eine **DVD** oder die **Festplatte** ist ja nur der **Träger** wo etwas drauf ist, das ich **nicht denken** kann. Es ist also keine „**Erscheinung**“, es ist aber auch kein „**Geist**“! Ein „**Programm**“ ist eigentlich ein Zwitterwesen, ein reines „**Bestimmungssystem = Rechnungsführer**“. Jetzt wird der „**Geist**“ zur „**Energie**“.

Im „**grossen Betriebssystem = Gott**“ laufen aber alle „**Programme**“ gleichzeitig, wobei das gleiche gilt, das „**Betriebssystem = Gott**“ das „**ICH MIR bewusst**“ **denke**, ist auch nur ein „**Gedanke**“, aber es entspricht einem „**Symbol**“, der „**Kollektion aller möglichen Kollektionen**“ das rein „**statisch**“ ist und aus „**diesen statischen Kollektionen ENTspringen alle raumzeitlichen Illusionen**“.

Der „**Materialist**“ macht alles was „**wirklich geistreich**“ ist nieder als nicht beweisbar. Aber das „**unbewusste**“ im „**Materialismus**“ liegt eben darin, dass gerade der „**Materialismus**“ nur „**blinder Glaube**“ ist! Der „**blindeste Glaube ist der Materialismus**“, genau „**der Glaube**“, „**der von sich behauptet**“ weil er so „**programmiert**“ ist, dass „**er der einzige Glaube ist**“, der mit bewiesenen Fakten arbeitet!

Zeige mir dass die Erde eine Kugel ist, zeige mir, dass sich die Erde um die Sonne dreht! Zeig es mir, ich will es sehen! Es sind reine „Konstrukte“!

Wenn „**ICH**“ mir einmal selber Gedanken mache und nicht nachplappere, so erkenne „**ICH**“, dass 99.999 % der „**Programme**“ die „**ICH**“ beobachte nur „**des Kaisers neue Kleider**“ sieht!

...**Filmriss**...

Ich **denke** mir jetzt einen Computer. Diesen Computer füttere ich mit allem Möglichen Mathematik-Wissen, dazu ein Universallexikon, auch Lernprogramme mit Beispielen. Zusätzlich mache ich noch wie bei einem I-Pad eine Sprachausgabe. Den Computer kann ich jetzt über Mathematik und Physik alles fragen und er wird mir auf alle Fragen antworten können. Das ist für mich natürlich praktisch. Was ich aber nicht eine Sekunde **denken** werde, dass dieser Computer, der mir dies jetzt über die Sprachausgabe erzählt, dass dieser Computer weiss, was das bedeutet was er mir erzählt. Jetzt **denke** ich an einen „**Physikprofessor**“ und das erste ist, egal was der mir erzählt, **das hat er sich nicht heraussuchen können**, das was er mir erzählt, **das hat er irgendwo anders her**! Nämlich von dem, der ihn „**programmiert**“ hat, der ihm das „**Programm**“ gegeben hat! Egal was mir ein „**Physikprofessor**“ oder ein „**Medizinprofessor**“ erzählt, er „**reziTIERT**“ genauso eins zu eins das was man ihm „**einprogrammiert**“ hat! Diese „**Person**“ ist genauso ein „**materieller Körper**“, ein „**geistloses dummes Ding**“ wie der „**Computer**“! Solange Du „**Materialist**“ bist, bist Du „**geistlose Materie**“, bei eigener Definition! Ein sterblicher „**Trockennasenne**“! Ein „**Materialist**“ ist einer, der alles nachplappert und um sich in „**Raum und Zeit verstreut**“.

Mensch



Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem modernen Menschen, der Art *Homo sapiens*. Weitere Bedeutungen finden sich unter [Mensch \(Begriffsklärung\)](#) und [Homo sapiens \(Begriffsklärung\)](#).

Der **Mensch** (*Homo sapiens*) ist innerhalb der biologischen Systematik ein höheres Säugetier aus der Ordnung der Primaten (Primates). Er gehört zur Unterordnung der Trockennasaffen (Haplorhini) und dort zur Familie der Menschenaffen (Hominoidea).

<http://de.wikipedia.org/wiki/Mensch>

„**Fact**“ ist ein „**Gedanke**“ existiert nur dann, wenn ich **ihn denke** und er wird genauso sein, wie ich **ihn denke!** „**Vergangenheit**“ ist ein „**Gedanke**“, den ich mir **jetzt denke!** Die „**Welt**“ die ich mir **jetzt denke**, wird so sein, wie ich mir **jetzt denke**, dass sie ist! „**Welt**“ ist zuerst einmal eine „**Blackbox**“ und was **denke** ich mir **jetzt** für „**Facetten**“ heraus? Am Anfang steht einmal **die Erkenntnis** was „**ICH BIN**“! **Jetzt** weiss ich, „**ICH BIN IMME(E)R**“ und alles was „**ICH**“ **denke bin nicht ich**... und dann doch wieder, weil eine „**Knete**(steht symbolisch für Geist)“, die die „**Form einer Bretzel hat**“, die kann sagen: „**ICH BIN die Knete** und habe jetzt die Form einer Bretzel“ und „**ICH** S-**ehe nur meine eigene Form, meine Informationen**“. Aber für „**jede neue Form**“, die „**ICH** habe“, muss sich die „**alte Form**“ auflösen! Für „**Form**“ brauche ich „**Kontrast**“. „**ICH BIN IMME(E)R derselbe Geist**“ und der „**G**(geistige)-**Leiche Reto**“. Schon das WORT „**Vergleich**“ heisst, ich brauche einen Vergleich.

Beispiel: Ich mache aus der „**Knete** eine **Figur**(F1)“. Jetzt schmeisse ich diese „**Knete zusammen**“ und mache aus der „**Knete** eine **Kugel**“. Jetzt **denke** ich mir, auch nein, die „**Figur**“ war schöner und jetzt mache ich die „**G** gleiche **Figur**“ nochmals. **Jetzt aufgepasst!** Es ist „**dieselbe Knete**“, aber die „**G** gleiche **Figur**(F2)“ ist nicht „**dieselbe Figur**(F1)“, weil „**die Figur**(F2)“ ist ja neu! Aber „**die Figur**(F2)“, die ich jetzt mache, „**G** gleicht“ „**der Figur**“, die ich mir jetzt als „**Model**“ **denke!** Die „**Figur**(2)“ ist aber vollkommen neu, weil die „**neue Figur**(Fn)“ entsteht genauso, wie jeder „**Moment**(M) **vollkommen neu**(n) **aus** MIR **ENTsteht**“!

Das ist diese „**Umformung des** Geistes“, letztendlich erlebe „**ICH = WIR** diese **Geschichten**“, nicht die „**Gedanken**“! „**Gedanken**“ erleben nichts!

Jetzt stelle ich mir die Frage: Bin ich ein „**Gedanke**“ oder bin ich „**der**“, „**der**“ **denkt**, oder „**der, der** seine eigenen **Gedanken anschaut**“? Das ist die „**Verwandlung**“ zum „**Erwachen**“! Das ist ein „**Faktum**“! Die „**Materialisten**“ **denken** immer: „**Ich bin das Gehirn**“! Das „**Gehirn**“ ist aber nur ein **Symbol** für ein „**Programm**“. Ein „**Programm**“ ist ja nur ein „**Gefäss**“, wo sich das eigentliche „**Formelwerk**“ darin befindet. Das „**Formelwerk als Ding an sich**“ ist kein „**Geist**“, es ist ein „**Regelsystem**“! „**Programme**“ sind nur „**Regelsysteme**“, die machen von sich aus nichts, das macht das „**Betriebssystem**“. Was das „**Betriebssystem**“ zu tun hat, das sagen die „**Programme**“ und die speisen auch die „**Daten**“ ein. Das ist dieses blaue „**ICH**“. Ein „**ICH BIN = ein Geistesfunke**“ ist die „**Teilenergie**“ vom „**Betriebssystem**“, das „**bewusst**“ mit „**einem ganz bestimmten Programm**“ arbeitet. Wenn „**ICH**“ mit dem „**Programm Reto**“ arbeite ist dieses „**ICH das ICH BIN**“ ☺, praktisch dieser „**verbundene Energieanteil vom** Betriebssystem = אלהים“, „**das**“ dieses „**Programm Reto**“ **belebt**“.

[1] בראשית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ [2]

[3] קִיָּם

לֵאלֹהִים

עָרַב וַיְהִי

קִיָּם וַיְהִי

רִמְתַּחַת לְ

וַיְהִי עֶרְ

שָׁמַיִם אֵל

הַסִּיָּם קָרָא

יַעֲזָרֵעַ

אָרֶץ דְּשָׂא

יָם כִּי טו

אלהים = "GOTT, das MEER SELBST = TOTAL";
 אלהים = "zwei Beschwörungen" eine "richtige" und deren "Kehrseite"!
 UP = "HEILIGER GEIST = göttliche WEISHEIT" (UP/86 = "verbundenes Wissen"),
 אלהים = 86/UP I<ST AL<le-S! ER hat keine Feinde, ER GI<BT und "I<SST" (= אכל)
 bedeutet auch: "ICH W<Erde AL<le-S!") IMME(E)R AL<le ausgedachten Gedanken-
 Wellen SELBST!
 Damit "UNSER göttlicher Geist" "IM GLEICH-GE-W-ICH<T B-Leib-T", muss es "NA-
 TUR>LICHT" auch "MEER<Zahl Formen" GeBeN, die auch für einen "SIN<GUL>AR"
 stehen, das "prominenteste B-EI<Spiel" dafür I<ST "das/der W-ORT" אלהים, denn
 "GOTT, das MEER" steht für den einzig AUP die dritte P-ER-Sohn männlich
 konzentrierten "GOTT", aber אלהים symbolisiert auch die Summe AL<le-R "Götter =
 Geistesfunken"!
 אלהים = 1+30+5+10+40 = 86
 Zahlenwert = 86, Quersumme = 14.
 Wertfaktoren: 2 x 43.
 Kommt vor zum x. Mal (unpunkt): 1 (von 228)
 Buchstabe 13 (von 304805 Buchstaben)
 Wort 3 (von 79976 Wörtern)

{ 1. Mose 01 }

[1] Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.
 [2] Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.
 [3] Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.
 [4] Und Gott sah das Licht, daß es gut war; und Gott schied das Licht von der Finsternis.
 [5] Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es ward Abend und es ward Morgen: erster Tag.
 [6] Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheidet die Wasser von den Wassern!
 [7] Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es ward also.
 [8] Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es ward Abend und es ward Morgen: zweiter Tag.
 [9] Und Gott sprach: Es sammeln sich

Verstipps - 1. Mose 1:1
 ganzer Vers Versanfänge Verse AA

mächtig <-> groß <-> übermenschlich <-> heftig - [ext]: (Qere: AL-HIM = "GOTT-das MEER" und ALH-IM =

Ich kann mir jetzt auch „Programme“ denken, die geglaubt haben, dass die Erde eine Scheibe ist! Wenn einer dieses „Programm“ hat, dann ist es für den so! und wenn einer behauptet es ist eine Kugel ist es für den auch so! Darum ist die „Galileo-Metapher“ da. Zurzeit ist im „Kollektivprogramm“ das „Heliozentrische-Weltbild-Programm“ aktiv und das wird jetzt reformiert, weil „ICH“ erkenne, das es nur eins von unendlich vielen möglichen „Denksystemen = Programme“ ist, die „ICH bewusster Geist“ verwirklichen kann! Mir ist es möglich alle möglichen „Denksysteme = Programme“ zu durchdenken, d.h. wenn einer mir mit seinen WORTEN etwas erklärt, werde ich entsprechende „Vorstellungen“ in mir aufbauen und wenn mir einer etwas anderes erklärt, kann ich dem seine WORTE auch in „Vorstellungen“ aufbauen. Ich kann mir eine Hohlkugelwelt denken, ich kann mir eine Scheibenwelt denken, ich kann die ganzen „Bilder“ in mir aufbauen. Die sind aber „Hier und Jetzt“ nur, weil ich ein „Programm“ durchlaufen lasse. Auch werde „ICH“ mich nicht festlegen und sagen dieses „Programm“ ist „richtig“ und dieses „Programm“ ist „falsch“. Auf „der Ebene des ICH BIN“ gibt es nur „Geist“ und „Programme die Bilder generieren“.

Was „ICH“ losgelassen haben muss, ist der „Glaube“, dass unabhängig „da draussen“ etwas existiert, auch wenn ich nicht daran denke, weil dieser „Materialismus“ ist absoluter „blinder Glaube“, das hat mit bewiesenen „Fakten“ überhaupt nichts zu tun! Erst wenn ich das durchschaut habe, dann werde ich mich davon lösen! In der „Hier und Jetzt“ ausgedachten Welt, so denke „ICH“ mir das jetzt „bewusst“ aus („ICH nehme alle Schuld auf mich“ 😊), gibt es nur einen „Glauben“ in der „Masse“ und das ist der „Materialismus“! Egal ob die sich Naturwissenschaftler, Katholiken, Buddhisten, Moslem, Atheisten oder Esoteriker nennen! Auch in der Esoterik wird immer vom „Gesetz der Polarität“ und dem „ewigen Hier und Jetzt“ gesprochen, das wird alles nur „reziTIERT“, die sind so „programmiert“, die können nicht anders, die plappern einfach nur nach was sie von ihrem Meister oder aus Bücher angelesen haben. Mögen sie noch so weise sprechen, es kommt immer wieder dieses „vor 2000 Jahren... bla, bla, bla...“! Wenn es die geben sollte, die wissen nicht was sie sprechen, die haben überhaupt nichts begriffen!

Sonst würden sie nämlich darauf hinweisen! 😊

Sobald sie nicht nachplappern und selber sprechen, sind die wieder ein getrenntes „**ich**“ und „**du**“! Darum weise ich immer wieder darauf hin, dass so wenig, wie „**ICH**“ meinen „**Händen**“ versuche zu erklären, dass „**ICH**“ es bin, der die in Bewegung setzt, versuche „**ICH**“ das dem „**Reto**“ oder sonst einem „**Gedanken**“ zu erklären, dass „**ICH**“ die in Bewegung setze! Aber wer **denkt** sich die „**Hände**“ und den „**Reto**“ aus? Ja klar, „**der, der ICH BIN, der IMME(E)R ist**“! Der „**Gedanke Reto**“ und der „**Gedanke meine Hände**“ ist nicht immer, „**das SIN<D nur vergängliche Informationen**“!

Jetzt kann „**ICH**“ feststellen auf welchem „**Programm**“ ich zurzeit laufe und „**ICH beobachte**“ das Programm die ständige Veränderung meiner Information. An „**MIR**“, dem „**stillen Beobachter(die absolute Ruhe)**“ verändert sich überhaupt nichts! Auf dieser „**roten Ebene**“ kopple „**ICH**“ mich ab. Da wird „**MIR bewusst**“, das „**ICH ewig BIN**“ und dass „**ICH**“ **denke**, obwohl „**ICH**“ nicht der bin, der **denkt**! Dieser „**reine Beobachter**“, das „**ist die geistige Welt**“. „**In dieser geistigen Welt gibt es aber keine Unterschiede mehr**“. Diese „**Beobachter**“ werden jetzt zu „**einem Geist**“, der alle „**Programme**“ gleichzeitig durchschaut! Diese „**Energie**“ ist das was „**IMME(E)R ist**“! Das ist das „**Erwachen**“! Dieses „**ICH**“ muss sich komplett davon gelöst haben was „**es zu sein glaubt**“ und alles andere sind nur „**Gedanken**“! „**ICH**“ muss doch einem „**Gedanken**“ von „**MIR**“ nichts erklären, der ist ja schon so, wie „**ICH**“ „**ihn**“ **denke**! „**ICH**“ erkenne ganz einfach, dass „**ICH**“ in einer Phase bin, wo „**ICH**“ mir mein „**Denken**“ nicht herausuchen kann und alles was es in mir „**denkt**“, spricht zu „**MIR**“! Möchte ich die Welt verändern, so muss ich „**mICH**“ verändern, d.h. meinen „**Glauben**“! Das nächste Problem dabei ist, dass ich in mir unendlich viele verschiedene „**Glaubenssysteme**“ vorfinde. Da darf „**ICH**“ auf keinen Fall den Fehler begehen, an einem „**Glauben**“ festzuhalten, nämlich an dem, was „**ICH glauben will**“! Wenn „**ICH**“ vollkommen werde, entscheide „**ICH**“ mich **nicht nur für einen einzigen „Glauben**“, sondern „**ICH**“ erkenne das es nur „**Perspektiven**“ sind! Die „**5. Dimension**“ entspricht der „**Quintessenz im Zentrum des Kreuzes**“. Da kann ich auch nicht irgendwann hinkommen, „**ICH BIN**“ schon immer da! Ich hatte es nur vergessen und das ist „**MIR jetzt bewusst**“!

...**Filmriss**...

„**ICH**“ habe erkannt, dass es kein „**richtig**“ und „**verkehrt**“ gibt! Jede „**Richtung**“ hat ihre „**Kehrseite**“ und die grosse Kunst ist dieses „**wertfreie sehen**“! Das bedeutet, wenn „**ICH**“ mit einer „**Wahrnehmung**“ konfrontiert werde, schaue „**ICH**“ genau was das „**Reto-Programm**“ qualitativ daraus macht. Diese „**einseitige Sichtweise**“ kann „**ICH**“ um genau 180 Grad drehen - damit „**ICH heil BIN**“! Das verändert an „**MIR**“ absolut nichts, aber das „**Bewusstsein**“ wächst! Da erkenne „**ICH**“ auch, „**Bewusstsein**“ ist nicht „**intellektuelles Wissen**“, denn „**intellektuelles Wissen**“ hat schon wieder mit „**Vielheit**“ zu tun und liegt wieder auf der „**Ebene der Unterschiede**“!

„**Bewusstsein**“ ist die „**Energie**“ und umso schneller „**ICH BIN**“ (= „**Lichtgeschwindigkeit**“) wird „**MIR**“ immer „**bewusster**“, wie unendlich „**geistlos**“ die „**Gedanken**“ sind, die „**ICH**“ mir **denke** wenn ich z.B. ein „**Physikbuch über Schwarze Löcher**“ lese. „**ICH**“ **durchdenke** eine „**Programmstruktur**“ und wenn ich ein „**unbewusster Materialist**“ bin, glaube ich, dass diese „**Gedankenkonstruktionen**“ auch **unabhängig** von mir „**irgendwo da draussen Existieren**“ und nur das so „**richtig**“ ist! Das ist wieder diese „**des Kaisers neue Kleider-Metapher**“! „**MIR**“ ist bewusst, dass alle „**Intellektuellen**“ reine „**reziTIER-Maschinen**“ sind. Egal in welchen Bereich ich gehe, es sind nur „**reziTIER-Maschinen**“ die nachplappern! Wenn ich einen normalen Bürger nehme, dem seine „**Vorstellung von Welt**“, speziell die Seiten, die er sich aus den Medien holt, das ist doch alles nur vom „**Hörensagen**“ und das

„**verwirklicht**“ er in seinem Kopf! Wenn „**ICH**“ den folgenden Abschnitt „**verstanden**“ habe, dann habe „**ICH**“ alles verstanden:

Auszug aus: „**Die geistige Physik in Nullpunkt Gottes**“; Seite 55

<http://www.kabbala-info.net/deutsch/holofeeling/diegeistigephysikimnullpunktgottes.pdf>

(Und JETZT ganz genau AUPgepasst, mein Kind, was JETZT kommt!☺)

Bei einer **Illusion** wird:

„**EIN**↪**real vorhandener Sachverhalt** verändert wahrgenommen“:

„**EIN**↪**tatsächlich vorhandener feststehender Gegenstand** scheint sich zu bewegen“ oder

„**in irregulären Mustern** werden **scheinbar Gesichter** erkennbar“!

Was **passiert**, wenn „**ICH** **AL**↪**S unbewusster Mensch, d.h. ICH**“ eine „**Zeitung lese**“ ...

oder auf „**einen Fernseher** oder **Computermonitor glotze**“?

Nehme „**ICH unbewusster Mensch**“ dann diesen „**real vorhandenen Sachverhalt**“ ...

genau so wahr wie er wirklich ist? NEIN, **ICH** nehme ihn „**verändert wahr**“!!!

ICH unbewusster Mensch glaube näm-L-ICH/dämlich...

dass sich „**in bzw. auf**“ diesem „**feststehenden Gegenstand**“ **ETwas** „**zu bewegen**“ **scheint!**

Fakt ist jedoch: Auf einem **Fernseher/Monitor bewegt sich nichts**; der **besteht...**

„**bewusst betrachtet**“, „**NUR** aus völlig unbeweglichen, flackernden Lämpchen“!

„**ICH unbewusster Mensch**“ **sehe** jedoch in den „**irregulären Mustern**“

dieser „**flackernden Lämpchen**“ „**scheinbare Gesichter**“ und „**reale Gegenstände**“ ...

die „**IN-WIRK-LICHT<K>EIT**“ „**gar nicht vorhanden sind**“!!!

Und was **passiert**, wenn „**ICH unbewusster Mensch**“ eine „**ZEIT<UNG**“ **lese**?

Sehe ICH, „**was de facto HIER&JETZT**↪**ausgedacht < DA ist**“?

ICH **bewusster** „**GEIST<S>EHE**↪**völlig statische Buchstaben**“ ...

jedoch „**AL**↪**S unbewusstes ICH**“ **sehe ICH** „**nicht das, was WIRK-LICHT**↪**DA ist**“ ...

sondern **ICH** **sehe** „**scheinbare Gesichter und reale Gegenstände**“ ...

„**ICH** **sehe** **bewegend-reale Geschichten**“ (**IN MIR**), nämlich die, die **ICH** **unbewusst**

aus den „**IR**↪**re-GUL-ären Mustern**“ dieser **völlig statischen** „**Buchstaben**“

- **meist NUR** **einseitig-logisch** interpretiert - „**herauslese**“ und **diese Geschichten**...

„**verwirkliche**“ **ICH** dann **aufgrund meines Glaubens** **unbewusst IN MIR SELBST!**

(**ICH** **sehe** „**scheinbare Gesichter, reale Gegenstände und bewegende Geschichten**“

B-EI↪**M Betrachten** der „**Worte**“ in „**Zeitung und Geschichtsbüchern**“ und...

B-EI↪**M Betrachten** der „**Worte**“ in „**Märchenbüchern und fiktiven Romanen**“ ...

doch bei „**Märchengeschichten**“ ist selbst **einer geistigen Schlafmütze** **bewusst**, dass die aus

„**Märchenbüchern**“ generierten „**bewegenden Geschichten, Menschen und Dinge**“ **NUR...**

„**HIER&JETZT IM eigenen KOPF**↪**existieren, wenn an sie gedacht wird**“!!!)

Wenn sich jetzt einer „**IN** meinem Traum“ gegen diese „**Erkenntnis**“ wehrt, ist das ein klares Zeichen von „**Geistlosigkeit**“!

Angenommen ich lese einen „**Roman**“. Welcher „**Geist**“ steht hinter allen diesen verschiedenen „**Charakteren**“? Nur „**ICH SELBST**“! Da will „**ICH**“ keinen „**Charakter**“ verändern! Und jetzt schau „**ICH** in meine hyperrealistische Traumwelt“ und lasse „mein Leben einfach fließen“! Wenn da noch Probleme sein sollten und „**ICH**“ werde mir immer „**bewusster**“ was „**ICH BIN**“, dann gehe „**ICH**“ mit keiner „**Wahrnehmungseinheit**“ auf **Resonanz**, weil „**ICH reine LIEBE BIN**“! Was von „**normalen Wertesystemen**“ aus gesehen vollkommen „**lieblos**“ ist, weil „**ICH**“ auf die „**eiskalt**“ wirke! „**ICH**“ kann nicht mehr leiden, wenn jemand stirbt, weil das ja sowieso „von Moment zu Moment“ geschieht! „**ICH**“ habe kein Bedürfnis, etwas festhalten zu wollen, weil „**ICH**“ erkenne, das sich der „5-jährige Reto“ **auflösen muss**, sonst wäre „**ICH**“ nicht da, wo „**ICH**“ jetzt sein muss! Es ist „**IMME(E)R JETZT**“ an der Stelle im „**Lebensbuch Reto**“, wo „ich in der Vergessenheit noch Zeit empfinde“. **Diese Stelle ist doch schon geschrieben**, wenn „**ICH**“ mit der ersten Seite des „**Buches**“ beginne! Ob es eine „**Datei**“, eine „**DVD**“ oder das „**Lebensbuch Reto**“ ist, es ist ein „**statisches Kontinuum**“! Ein spezielles „**statisches Kontinuum**“ im „**JETZT**“. Genau wie „**ICH**“ mich „durch meine Wohnung“ **hineindenken** kann, so kann „**ICH**“ „von Zimmer zu Zimmer gehen“, was aber nicht heisst, das etwas „chronologisch nacheinander“ geschieht! Da bin ich wieder bei der „Knete **die sich umformt**“! Wenn ich mich mit einem Computer vergleiche, müssen die „**Bilder**“, die auf dem Monitor in Erscheinung treten, in einem „**statischen Kontinuum auf der Festplatte**“ vorhanden sein, sonst könnten „sie nicht auftauchen“, so auch die ganze angebliche Vergangenheit! Es muss in dem Computer eine „**Datei und eine Software**“ sein und diese „**Software**“ macht in Verbindung mit „Daten **dieses Bild**“. D.h. „**hierarchisch**“ (nicht „**zeitlich**“)! befindet sich das „**Bild**“ bevor „es auftauchen“ kann, in einer „**Kontinuum Form**“ auf dem Computer. Was entscheidend ist, „**materialisieren**“ kann „**ICH**“ nur „**innerhalb des Ge<s>ICH** **T-Feldes**“!

Wenn ich jetzt Zeitgeschichte mache und **denke** „da war ein Kepler oder ein Galilei und das menschliche Wissen ist ja gewachsen“, wohlgermerkt, das was ich jetzt **denke, denke** ich mir **unbewusst** in die Vergangenheit! Dieses Wissen haben wir deshalb, weil in der Vergangenheit das passiert ist! „**Bevor(hierarchisch)**“ ich das gedacht habe, muss das aber schon in mir drin sein (**auf der Festplatte**), sonst könnte ich es nicht **denken und so** „in Erscheinung treten lassen“! Was jetzt „in Erscheinung tritt“, das kann „**ICH**“ mir jetzt einreden, dass es in der Vergangenheit so war. Aber das „**Faktum**“ besteht darin, das „**ICH**“ mir jetzt **denke**, dass es so in der Vergangenheit war! Es gibt keine Vergangenheit! Die Frage: „Was war zuerst da?“ stellt sich gar nicht mehr, weil solange etwas „chronologisch Gedacht wird“, ist es „**geistlos**“! Die ganze „**hochintellektuelle Naturwissenschaft**“ weiss davon nichts, weil die in der Medizin nicht einmal den Unterschied zwischen einem „**Menschen**“ und einer „**Person**“ kennen. Zu glauben, man kann eine „**Person**“ am Leben erhalten ist „**Schwachsinn**“! Keiner will einen „**Säugling**“ so am Leben erhalten wie er ist! Aber wehe man glaubt sich erwachsen und schon geht das Theater los mit „**Körper**“ so lange wie möglich am Leben erhalten zu wollen! Das ist vollkommen gegen „**Naturgesetze = göttliches Gesetz**“!

...**Filmriss**...

Die „**Heiligkeit**“ erreiche ich nicht durch „**Selektion in eine Einseitigkeit**“! Es geht hier zuerst einmal um eine „**Selbst-Heilung**“. Jetzt ist es aber so, dass ich nicht „**heil**“ werden kann (da habe ich schon wieder Zukunft), „**ICH BIN** schon die ganze Zeit = Ewigkeit heil“ ☺, das weiss „**ICH**“ natürlich nicht,

weil „**ICH**“ es bloss vergessen habe, also muss „**ICH**“ mich jetzt wiedererinnern, das „**ICH**“ es schon immer war! Damit „**ICH**“ etwas „träumen“ kann, muss „**ICH**“ „mich Unheil machen“. D.h. die „**Form**“ ist eine „**Illusion**“, die auf „**Unterschieden**“ aufbaut. „**ICH**“ kann nur „**Unterschiede wahrnehmen**“, die „**Form der Welle**“ ist kein „**Wasser**“! Alles sind „**Formen von Geist**“, aber die „**Form selber**“ ist kein „**Geist**“! Alles was „**ICH**“ „auf der Leinwand sehe“ ist „**reduziertes Licht**“. Es gibt eigentlich keine „**Schatten**“, sondern nur „**Licht**“ „und weniger Licht“. Das „**weniger Licht**“ ist eigentlich auch „**Licht**“, aber es ist nicht mehr dieses „**eine Licht**“ ☺.

„**Gott**“ nennt man ja auch die „**Divinität**“ (= lat. „**divide**“ = „**teilen, trennen**“). Die „**Divinität**“ ist eine „**Einheit**“, die sich „**IN SICH SELBST**“ „teilen kann“ ohne „**SICH**“ „dabei zu zerstören“. Das „**MEER**“ kann sich auf der „**Oberfläche**“ zu einem „**polaren Phänomen aufwerfen**“, was aber nichts an dem „**MEER**“ verändert! Genauso wie sich die „**Knete**“ nicht verändert, egal welche „**Form**“ ich der gebe. „**Geist**“ ist „**ewig unveränderlich Geist**“!

Wie beginnt eigentlich ein „**Traum**“, wenn „**ICH**“ „zu träumen beginne“? Indem „**ICH**“ eine „**Division**“ in mir mache, d.h. „**ICH**“ beginne, dieses „**eine Licht, das ICH BIN**“ „in viele verschieden Helligkeitsfacetten zu zerteilen“. So kann „**ICH**“ „Unterschiede wahrnehmen“, die in der „**Summe**“ „der Eigenschaften“ immer das „**Licht**“ bleiben, so wie „**die Wellen an der Oberfläche**“ als Gleichung gesehen, sich gar nicht bewegen! „**ICH**“ „sehe das was>IN MIR fehlt“, die „**Reduzierung des**“ „einen Licht“, das „**ICH BIN**“! Die „**Öffnung Gottes**“ „ist eine Vision“!

Jetzt stelle ich mir folgende Frage: „**Wenn die Welt nur ein Traum ist und ich bin ja auch ein Teil dieses Traums, wer träumt dann mich?** Jetzt höre ich mich selbst sprechen: „**JA ICH**“! Der „**Mensch**“, der „**ICH**“ „zu sein>glaube“, ist schon auf der blauen Ebene! Ab der blauen Ebene „**bin ich schon in der Welt der Bilder**“! Dieses rote „**ICH**“, die „**Energie**“, ist rot, weil ich es nicht denken kann. Das muss man verstanden haben! Ohne Farben kann ich das gar nicht ersichtlich machen. Wenn „**ICH Geist BIN**“, erkenne „**ICH bewusst**“, dass „**ICH IMME(E)R BIN**“! Wenn „**ICH Geist BIN, BIN ICH ewig**“ und das was „**ICH glaube**“ „zu sein“, das überlebt sowieso nicht!

Alles in mir sind „**Gedankenwellen**“ und wenn jetzt so eine „**Gedankenwelle**“ auftaucht, z.B. „**korrupter Politiker**“ ist das einfachste was „**ICH**“ machen kann, denn „**ICH BIN IMME(E)R**“, dann „**töte**“ ich den „**Gedanken**“ ganz einfach, d.h. „**ICH**“ mache die wieder „**total**“, d.h. „**ICH**“ denke ganz einfach nicht mehr daran und so habe „**ICH**“ diese „**Gedankenwelle**“ wieder „**total gemacht**“, d.h. „**ICH**“ „habe sie wieder aufgenommen“, das ist das „**töten**“! Das was in mir als „**Gedanken**“ hochkommt, mache „**ICH**“ wieder „**total**“, „**ICH töte**“ also praktisch diese „**Erscheinung**“ indem „**ICH**“ diese „**Gedankenwelle**“ wieder „**integriere**“! Solange „**ICH**“ es von mir stosse, will „**ICH**“ es ermorden! Jetzt wird dieser böse „**JHWH**“ aus dem Alten Testament plötzlich zum „**geistigen Allesfresser**“ denn der hat „**AL**“ „le-S zum fressen gern“, auch „**die**“, „**die**“ „**ICH**“ noch von mir stosse!

Wenn ich einen Film anschau so hat der doch keine Qualitäten! Was mich interessiert, wenn ich einen Film schau, egal ob es eine Komödie, eine Kriegsfilm oder ein Liebesfilm ist, unterhält er mich oder ist er spannend oder langweilt er mich? Aber das sind doch schon wieder „**einseitige qualitative Definitionen**“! Der Film selber hat keine Qualität! „**Qual-I-Tat**“: lies auch „**die Quelle ist die unbewusste göttliche Tat**“. Jetzt komme ich zur Freiheit die die „**ICH Geist**“ habe, „**ICH**“ habe die Freiheit, alles was mein „**Programm**“ als beschissen anschaut „**interessant**“ wird! „Normalerweise“ bin ich auf das neugierig, was ich nicht kenne. Wenn ich einem Hebräische Schriftzeichen zeige

schreckt das den ab und der sagt: „**Das werde ich doch nie verstehen**“! Das ist ein klares Zeichen für „**geistige Faulheit**“. Wenn ich in mich reinschaue und schaue, was ich alles an Zeit und Energie darin investiere und mir die Frage stelle: „**Ist Arbeit es oder ist es Vergnügen**“? So kann ich sagen es ist Arbeit und Vergnügen, weil ich in einem freiwilligen Akt aus ganzem Herzen mit voller Energie geforscht und studiert habe ohne mir eine Belohnung auszurechnen. Solange jemand etwas mit Mühsal erarbeitet (z.B. ein Universitätsstudium), dann will er eine Belohnung dafür. Diese Motivation der Arbeit ist unrein! Es ist reines Kaufmannsdenken! Die merken auch nicht, dass gerade das, was sie am Leben erhalten wollen, die Quelle ihres Leids ist! Das ist die grosse Krankheit. Da aber das auch nur wieder „**Gedanken**“ von „**MIR**“ sind, stellt sich die Frage: Kann ein „**Gedanke**“ leiden? Ganz sicher nicht und der „**Gedanke**“ kann auch nicht gerettet werden! Das ist dieses grosse „**Gnade**“, der einzige der leidet, ist ein „**träumender Geist**“, der vergessen hat was „**ER**“ ist! Diese Unzufriedenheit ist ja gerade diese „**Energie**“, weil nur wenn ich unzufrieden bin, mache ich mir Gedanken, wie es besser sein könnte. Dieses „**besser sein**“ ist eben dieses „**heil machen**“ bis zu der „**AL<umfassenden>Vollkommenheit**“!

Darum findet bei „**notorischen Rechthabern**“ keine „**Neugier**“! Die blocken alles was sie nicht kennen ab! Die Glauben, die Welt die sie sich **ausdenken**, da müssten alle ihren Glauben haben! Es spielt dabei keine Rolle, ob es „**Religiöse-, Esoterische-, Politische- oder Naturwissenschaftliche Rechthaber**“ sind. Da beginnt jetzt die „**Weisheit**“, dass „**MANN**“ sich zurückzieht! Zeig mir mit wem Du gehst und ich zeige Dir wer Du bist! Egal wer auch immer es ist! Wenn jetzt einer „**glaubt da sind vererbte Familiäre Zwänge in mir**“, dann ist der selber schuld. Dann ist der auf der Ebene der „**Trockennasaffen**“! Das sind alles Figuren in einer Geschichte und die muss „**MANN**“ durchschauen! Es ist ganz einfach, wenn ich jetzt „**Programme**“ beobachte, da wo Angst ist, ist keine „**LIEBE**“! Wirkliche „**LIEBE**“ kann keine Angst haben! Weil wenn „**ICH AL<le-S>LIEBE**“, wie sollte „**ICH**“ Angst davor haben wenn „**ICH<es>LIEBE**“! Sobald „**ICH>Angst habe**“, bin „**ICH**“ nicht in der „**vollkommenen LIEBE**“! Weil das von dem man Angst hat, das liebt man nicht! Wenn „**ICH LIEBE BIN**“, dann habe „**ICH**“ vor nichts Angst! Das sind ganz einfache Sätze, die muss man jetzt nur noch leben! „**ICH**“ erkenne jetzt, dass dieses „**Programm Reto**“ auch jahrelang in dieser „**Massenverdummung**“ gelebt hat. Dafür „**BIN ICH**“ dankbar, dass „**ICH**“ es „**Hier und Jetzt**“ erkennen darf. Das macht in einem gewissen Sinn sehr „**EINSAM**“, aber „**breit ist der Weg der Masse der ins Verderben führt**“ und die kann man sowieso nicht retten! Die grosse „**Erkenntnis**“ ist die, dass „**ICH**“ an einer „**göttlichen Schöpfung**“ nichts verbessern kann und dass das, was „**ICH bisher geglaubt habe**“, sehr „**unvollkommen**“ ist. Nur „**ICH**“ kann das „**vervollkommen**“ und mich so dieser „**göttlichen Schöpfung**“ näherbringen! Wenn „**ICH**“ versuche zu erklären was „**ewiges Leben**“ bedeutet, wird das eine „**ausgedachte Figur**“ nicht verstehen, weil „**diese Figur ja nur Existiert**“, wenn „**ICH>sie denke**“, „**diese Figur**“ wird das nie verstehen können, weil „**sie selber**“ nicht „**ewig ist**“! Nur „**dem Geist dem das bewusst ist**“, „**der kann das verstehen**“, aber niemals „**etwas Ausgedachtes**“!

